

Anmeldung bei FiBL Projekte GmbH Fax 06322 98970-1

(oder per Post an FiBL Projekte GmbH, Weinstraße Süd 51,
67098 Bad Dürkheim, gundula.jahn@fibl.org; Tel. 06322 98970-220)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung
Betriebsentwicklungsseminar «Tiergerechte Schweinehaltung»

- in dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem
(LWK Niedersachsen), 21379 Echem vom 18. – 19.11.2013;
Anmeldeschluss: 24.10.2013
- im Kloster Plankstetten, Bayern, 92334 Berching
vom 21. – 22.01.2014; Anmeldeschluss: 18.12.13

Hiermit buche ich verbindlich

- eine Übernachtung im EZ für €85/Person in Echem bzw. € 100/Person in Berching
(inkl. Frühstück, Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)
- nur die Verpflegungspauschale von € 55/Person in Echem bzw. € 60/Person
in Berching (inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)

Rechnungsanschrift: (bitte korrekte Firmierung für Quittung)

1. Name, Vorname

2. Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon

Fax

Email

Datum, Unterschrift

Anmeldung

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Für Übernachtung und Bewirtung entstehen jedoch Kosten in Höhe von € 85 (21379 Echem) bzw. € 100 (92334 Berching). Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 30 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum! Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für Übernachtung und/oder Verpflegung. Erst nach Eingang der Zahlung sind Sie verbindlich angemeldet. Bei zu geringen Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Veranstaltung zu verlegen bzw. abzusagen. Bei Nichtteilnahme oder Absage Ihrerseits behalten wir uns eine Stornogebühr vor. Nach Absprache kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden. Sofern Sie weitere Übernachtungen oder ein Doppelzimmer benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

BÖLN-Seminare

Die Seminare werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durch das Projektteam aus FiBL Projekte GmbH und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tiergerechte-haltungssysteme.de. Informationen zu weiteren kostenlosen BÖLN-Seminaren für landwirtschaftliche Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen erhalten Sie unter <http://www.bundesprogramm.de/service/weiterbildungsseminare-des-boeln/> und <http://www.oeko-landbau.de/erzeuger/termine/managementseminare/>

Weitere Termine in 2013

- Rinderhaltung: 16. – 17.10.2013; 24327 Blekendorf
30. – 31.10.2013; 67728 Münchweiler
a.d.Alsenz
- Geflügelhaltung: 10. – 11.12.2013; 97318 Kitzingen
Feb. 2014 (voraussichtlich Sachsen)
- Kälber- und Jungviehhaltung:
06. – 07.03.2014; 85586 Poing/Grub

Vorbehaltlich Änderungen, Stand: 19.08.2013

Foto: SÖL



Tiergerechte Haltungssysteme Seminare für Schweinehalter

18. – 19. November 2013

Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem
(LWK Niedersachsen), 21379 Echem

21. – 22. Januar 2014

Kloster Plankstetten, Bayern, 92334 Berching

Auftragnehmer:

Verband der
Landwirtschafts-
kammern

FiBL



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Tiergerechte Schweinehaltung

Die Tierhaltung, besonders die tiergerechte Haltung von Schweinen steht immer häufiger im Fokus der Medien. Das Interesse der Verbraucher an Produkten aus tiergerechter Tierhaltung nimmt stetig zu.

Als Betriebsleiter müssen Sie sich den Anforderungen des Marktes stellen und Ihren eigenen Weg finden. Wichtig dabei ist, aktuelle Veränderungen zu verfolgen und zu überlegen, was für Ihren Betrieb eine angemessene Entwicklung sein kann. Der Schritt in eine mehr tiergerechte Haltung mit einer speziellen Vermarktungsmöglichkeit kann eine Möglichkeit sein. Die zweitägigen Weiterbildungsseminare sollen Antworten und Anregungen auf folgende Fragen geben:

- Was ist tiergerechte Schweinehaltung, welche innovativen Haltungssysteme kommen den Bedürfnissen der Schweine am besten entgegen?
- Wie rechnen sich tiergerechte Haltungssysteme mit ihren Mehraufwendungen für Betriebsmittel und Arbeit?
- Wie gehen andere Betriebsleiter eine tiergerechtere Schweinehaltung an?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Schweinehaltung auf meinem Betrieb tiergerechter zu gestalten?
- Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es für Schweinefleisch aus tiergerechten Haltungssystemen?

Die Seminare bieten Schweinehaltern praxisnahe Informationen zum Thema «Tiergerechte Haltungssysteme» u. a. mit den Aspekten Tierschutz, Umweltschutz und nachhaltige, regionale Wertschöpfung. In Kleingruppen werden Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis bearbeitet. Vertreter von Markenfleischprogrammen berichten über Möglichkeiten, Schweinefleisch aus tiergerechten Haltungssystemen zu vermarkten. Auch der Besuch eines Betriebes gewährt intensive Einblicke. Zudem ist das Seminar eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Berufskollegen, Beratern und Marktpartnern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

1. Tag

- 10:00 Begrüßung, Vorstellung Ablaufplan**
- 10:15 Vorstellungsrunde inkl. Beweggründe zur Teilnahme**
- 10:45 Schweine erfolgreich tiergerecht halten – Praktikerbericht**
18.11.2013: Wilhelm Gerstenmeyer, 29456 Hitzacker
21.01.2014: Thomas Sedlmeier, 92334 Fribertshofen
- 11:15 Tierschutzlabel bestimmen die zukünftigen Haltungssysteme – Beispiele und Anforderungen**
Jan Hempler,
Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Artgerechte Schweinehaltung, worauf kommt es an?**
– Bedürfnisse der Tiere, Tierverhalten
– Innovative Haltungssysteme
– Optimales Management
Rudolf Wiedmann, Tübingen
- 15:00 Lohnt die Umstellung auf «artgerecht»? Ökonomische Bewertung inkl. Tierleistungen und Arbeitswirtschaft**
Jan Hempler, LWK Niedersachsen
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Gruppenarbeit: Strategische Betriebsentwicklung – Entwicklungsprozess am Beispiel von Teilnehmer-Betrieben planen**
Jan Hempler, LWK Niedersachsen
Rudolf Wiedmann, Tübingen
- 18:00 Abendessen**
- 19:00 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**
- 21:00 Weiterer Gedankenaustausch in gemütlicher Runde**

2. Tag

- 08:00 Betriebsbesuch**
19.11.2013: Wilhelm Gerstenmeyer, 29456 Hitzacker (geschlossenes System, Neuland),
22.01.2014: Thomas Sedlmeier, 92334 Fribertshofen (Gruppenabferkelung in 4er-Sauengruppen, Bio-Betrieb)
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Artgerecht erfolgreich vermarkten – Vorstellung eines Markenprogrammes/ regionalen Programmes etc. durch Marktakteure**
19.11.2013: Jochen Dettmer, Neuland e.V.
22.01.2014: Christoph Zimmer, Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH)
- 13:45 Förderprogramme, Zertifizierung und was Sie sonst noch wissen müssen**
Jan Hempler, LWK Niedersachsen
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:00 Nachlese: offene Fragen, weiteres Vorgehen im Betrieb, Abschlussrunde zur Einschätzung des Seminars**
- 16:00 Ende**

Vorbehaltlich Änderungen, Stand: 19.08.2013 – Wechsel von Referenten und Änderungen im Programmablauf behalten wird uns vor.